

Fordert AXA vor seiner Hauptversammlung auf, die Finanzierung der israelischen Apartheid zu beenden!

08.06.2020

Categories: AXA, Desinvestition



activistsills.org

AXA shareholders:
As Israel prepares to illegally annex its West Bank settlements

WHY HAS **AXA** TRIPLED ITS INVESTMENT
IN THREE ISRAELI BANKS LISTED
IN THE UN DATABASE OF COMPLICIT COMPANIES
INVOLVED IN ISRAEL'S ILLEGAL SETTLEMENTS?

 Stop AXA Assistance to Israeli Apartheid

bdsmovement.net/axa-divest

Die französische Versicherungsgesellschaft **AXA** wird am **30. Juni ihre jährliche Hauptversammlung abhalten**. Wir müssen sicherstellen, dass Desinvestitionen aus der israelischen Apartheid ganz oben auf der Tagesordnung stehen. AXA hat – ungeachtet seines Anspruchs auf soziale Verantwortung – seine Investitionen in drei israelische Banken, die Israels illegale Siedlungen finanzieren, [fast verdreifacht](#).

AXA ist ausserdem mit 9,03% an der Firma Equitable Holdings beteiligt, **die in fünf israelische Banken, die an Menschen- und Völkerrechtsverletzungen mitschuldig sind, und in das grösste private israelische Rüstungsunternehmen Elbit Systems investiert**, das seine Waffen- und Überwachungstechnologien als an Palästinenser*innen „erprobt“ anpreist.

Erst kürzlich wurden die fünf israelischen Banken in der [UN-Liste der Unternehmen](#) aufgeführt, die an der illegalen Siedlungspolitik Israels beteiligt sind.

Da Israel plant, grosse Teile der besetzten palästinensischen Westbank zu annektieren, ist es noch dringender nötig, dass AXA seine Komplizenschaft beendet. Die drei von AXA direkt unterstützten

israelischen Banken finanzieren die illegalen Siedlungen, die Israel mit der Annexion angliedern will. Elbit Systems stützt die israelische Apartheidmauer aus, deren Errichtung durch Landraub und Negierung der palästinensischen Menschenrechte ermöglicht wurde.

Macht bei den folgenden drei Aktionen mit und stellt dadurch sicher, dass die AXA-Aktionär*innen erfahren, warum sie ihr Kapital abziehen müssen:

1. **E-Mail-Jam:** Schickt eine E-Mail an die CEOs von AXA in Europa, die an der AXA-Hauptversammlung am 30. Juni teilnehmen, und fordert sie auf, AXAs Kapital abzugeben; **benutzt das Formular am rechten Rand [dieser Seite](#).**
2. **Sturm in den Sozialen Medien:** Teilt auf euren Social-Media-Accounts diese beiden Tweets mit dem Aufruf an AXA, zu desinvestieren: [TWEET 1](#) und [TWEET 2](#)
3. **Videos mit Aufruf zum Kapitalabzug:** Folgt uns in den Sozialen Medien und schaut euch die Videos an, in denen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens AXA zum Kapitalabzug auffordern. Teilt diese Videos in euren sozialen Netzwerken mit den Hashtags **#AXADivest**, **#AxaSolidarityResponse** oder **#AXAHeartsinAction**

Videos:

[Ghislain Poissonier, French Magistrate](#)

[Annette Groth, frühere MdB der Partei DIE LINKE](#)

Die Investitionen von AXA in die Forschung zur Bekämpfung von COVID-19 hebt den Schaden nicht auf, den AXA durch Investitionen in die israelische Apartheid verursacht. Israel setzt die brutale Unterdrückung und den Raub palästinensischen Landes trotz der Coronapandemie unvermindert fort – und es ist die israelische Apartheidpolitik, welche die Palästinenser*innen noch anfälliger für COVID-19 macht

Unsere Kampagne zeigt Wirkung. Seit ihrem Start hat AXA sein Kapital von Elbit Systems und der Bank Hapoalim abgezogen. AXA hat seinen Anteil am Unternehmen Equitable Holdings, das erst seit kurzem unabhängig ist und an dem AXA nun bloss mit 9,03% beteiligt ist, erheblich reduziert. **AXA hat jedoch seine direkte Investitionen in drei israelische Banken fast verdreifacht!**

Lasst uns sicherstellen, dass die AXA-Aktionär*innen unsere Botschaft hören und aktiv werden!

Quelle: [Ahead of AXA's AGM, let's tell AXA: Stop financing Israeli apartheid!](#)

Übersetzung: Redaktion [BDS-Kampagne](#) und [BDS Schweiz](#)